

Lasur und Struktur für den Flur

Ob im Verwaltungs- oder Wohnhausbereich: In vielen Fluren und Treppenhäusern fehlt gestalterische Phantasie. Deshalb werden zunehmend Lasuren eingesetzt, die abwechslungsreiche Oberflächen erzielen. Da es zugleich auf hohe Strapazierfähigkeit der hier vorhandenen Beschichtungen ankommt, empfehlen sich Werkstoffe, mit denen feinkörnige und robuste Strukturen entstehen. Hier bietet CAPAROL interessante Lösungen an.



Öko-Institut Darmstadt: Kreativ-Zelle und Oase zum Auftanken.

Ob im Verwaltungs- oder Wohnhausbereich: In vielen Fluren und Treppenhäusern fehlt gestalterische Phantasie. Deshalb werden zunehmend Lasuren eingesetzt, die abwechslungsreiche Oberflächen erzielen. Da es zugleich auf hohe Strapazierfähigkeit der hier vorhande-

nen Beschichtungen ankommt, empfehlen sich Werkstoffe, mit denen feinkörnige und robuste Strukturen entstehen.

Für diesen Zweck haben sich silikatische Quarzgründe wie Sylitol-Minera bewährt, die hoch diffusions- und sorptionsfähig sind. Da sie mit mineralischen

Untergründen verkieseln, besitzen diese Werkstoffe eine gute Haftfähigkeit. Auf glatten und dichten Oberflächen dienen sie als haftvermittelnde Kontaktgrundierungen. Hier werden sie satt schlämmend mit Bürsten aufgetragen. Für dekorative Lasurtechniken auf diesen Beschichtungen eignen sich verarbeitungsfertige Lasurfarben auf Silikatbasis (Sylitol Antik-Lasur), die historischen Vorbildern entsprechen. Sie werden derzeit nicht nur im Denkmalschutz bevorzugt, sondern auch bei zeitgemäßen Raumgestaltungen, die eine aufgelockerte, lebendig wirkende Flächenoptik aufzeigen. Die weiß-transparenten Lasuren lassen sich mit silikatischen Volltonfarben abtönen, wobei die Zugabe auf maximal 30% beschränkt ist.

Kreativ-Zelle und Oase zum Auftanken

Kraftvoll und erfrischend wirkt der Eingangsbereich im Öko-Institut in Darmstadt. Ein als Skulptur im Raum plzierter Kubus bildet durch die besondere Gestaltung einen freundlichen Empfang für Besucher und Mitarbeiter. Seine vier Ecken wurden abgerundet gefertigt. Auf die Wandflächen aufgemalte Rallyestreifen unterschiedlicher Höhe und Länge laufen horizontal um die Soft Edges und erzeugen Dynamik und Geschwindigkeit im Raum.

Nach Vorlage mehrerer Farbkonzepte entschieden man sich für ein leuchtendes Orange als Grundton mit Streifen in Hellweiß, Lemongelb und Maigrün. Diese junge und frische Farbkombination steht in Kontrast zu den sachlich-ruhigen Büro- und Flurflächen, die von reinweißen Wand- und Deckenflächen und durchgängigem Boden in glänzendem Anthrazitton geprägt sind. Der Baukörper erfüllt mehrere Aufgaben: Er ist nicht nur Funktionszelle für verschiedene Bedürfnisse – innenliegend befinden sich eine Teeküche und Toiletten –, sondern wirkt auch als Kreativ-Zelle und Oase zum Auftanken und Abschalten beim Kommen, Gehen und in den Arbeitspausen. Farbgebung und grafische Gestaltung wurden von ruby3 architekten BDA (Darmstadt) in Zusammenarbeit mit Dipl.-Designerin Petra Ruhnau vom CAPAROL-FarbDesign-Studio entworfen.



Struktur und Lasur für den Flur.



Weitere Informationen bei:

Caparol
Farben Lacke Bautenschutz
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Fax: (06154) 71-643
E-Mail: info@caparol.de
Internet: www.caparol.de